

Fortsetzung von Seite 33

Mensch Meier: Mellingen wird zur Schlagerstadt

Konzert in der Mehrzweckhalle in Lenzburg. Das war an einem Freitag. Für Sonntag war ein Kidsday mit verschiedenen Bands angesagt. «Und was machen wir am Samstag?», fragten wir uns. Ein Schlagerfestival! Innerhalb weniger Wochen haben wir das Festival aus dem Boden gestampft. Es kamen rund 450 Zuschauer. Das Echo beim Publikum und bei der Hypi war positiv. So machten wir weiter.»

Erstmals in Mellingen

Weil die Hypi-Niederlassung in Mellingen 2009 sein 50-Jahr-Jubiläum feierte, wurde das nächste «Schlager Fäscht» nach Mellingen in die Kleine Kreuzzelg verlegt. Francine Jordi kam, die damals gerade im Fernsehen bei den grössten Schweizer Hits mitgemacht hatte. Ständerätin Christi-

ne Egerszegi liess sich von den «Com-Box» auffordern, gemeinsam zu singen. Sie gab ein Medley zum Besten. Das Publikum klatschte begeistert mit. 1000 Tickets gingen weg. Das Festival war ein Riesenerfolg. Das «Hypi's Schlager Fäscht» blieb in Mellingen. «In den Anfangsjahren haben die Stars noch halb Play-back gesungen.

Mit Musikantenstadl-Orchester

Als Meier Wolfgang Lindner junior traf und er ihm halb zum Spass vor-schwärmte, es wäre schön, das Musikantenstadl-Orchester in Mellingen zu haben, sagte dieser spontan: «Warum nicht?» Seither ist Lindner der musikalische Direktor. Und es wird live gesungen, was die Attraktivität des «Hypi's Schlager Fäscht» zu neuen Dimensionen führte. Den Musikanten-

stadl gibt es zwar nicht mehr. Aber er findet in anderer Form in Mellingen seine Fortsetzung. Am Samstag/Sonntag, 25./26. März 2017 sogar während zwei Tagen.

Ganz grosse Besetzung

Zum 10-Jahr-Jubiläum kündigt Ralph Meier ganz grosse Namen an: Umberto Tozzi, voXXclub, Sigrid & Marina, Markus Wolfahrt, Geri der Klostertaler, Manuela Fellner. Sie alle sind am Samstag dran. Am Sonntag gehts weiter mit Semino Rossi, Francine Jordi, Stefan Roos, Anna Maria Zimmermann. Natürlich begleitet von der Wolfgang Lindner Band. Moderiert wird die Show von der ehemaligen Miss Schweiz, Linda Fäh.

Beat Gomes

Für Schnellentschlossene – jetzt über den «Reussbote» buchen

Gewinnen Sie eine CD von Semino Rossi

Schnellentschlossene, die jetzt eines der Tickets für das «Hypi's Schlager Fäscht» buchen, haben die Chance, eine von 20 handsignierten CDs von Semino Rossi zu gewinnen.

Eines ist heute schon klar. An zwei Tagen gibt es nicht mehr als je 1000 Plätze in der Kleinen Kreuzzelg. Die Chance, einen bevorzugten Platz zu erhalten, steigt, je früher jemand bucht. Angesichts der hochkarätigen Schlagerstars, die am 25./26. März 2017 nach Mellingen kommen, dürften die Konzerte schnell

ausgebucht sein. Umso besser, wenn man früh bucht. Wer über den «Reussbote» bucht, hat erst noch die Chance, eine handsignierte CD von Semino Rossi zu gewinnen. Alle Frühbucher, die bis Ende Jahr beim «Reussbote» ein Ticket bestellen, nehmen an der Verlosung teil.

Bestellung per Post

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Tickets zu bestellen. Einmal auf dem Postweg mit der Adresse:

Redaktion Reussbote

**Stichwort «Hypi's Schlager Fäscht»
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen**

So bestellen Sie per E-Mail

Eine andere Möglichkeit, an der Verlosung teilzunehmen: Sie schreiben ein E-Mail an: sekretariat@reussbote.ch mit dem Betreff «Hypi's Schlager Fäscht» und schreiben:

Ich bestelle (Anzahl) Ticket(s) (Typ) und bezahle auf Rechnung.

Wählen Sie die Anzahl und den Typ des/der Ticket(s) aus nebenstehender Angebotsliste.

Der «Reussbote» gibt die Bestellungen an Ralph Meier weiter. Der wiederum schickt Ihnen eine Rechnung. Nach Eingang der Bezahlung werden Ihnen die Tickets umgehend zugestellt.

Der Ticket-Vorverkauf

Tickets können direkt bei der Hypothekbank Lenzburg in den Filialen Mellingen und Lenzburg gekauft werden oder online auf www.schlagerfaescht.ch. Es sind jeweils drei Ticket-Kategorien erhältlich. Für Samstag: normal, all inclusive und Gold-Ticket VIP. Für Sonntag: Kat. 1, Kat. 2, Kat. 3. Wer an beiden Tagen, Samstag und Sonntag, dabei sein will, profitiert von Preisvergünstigungen (zu erkennen an den Sternen hinter den Preisangaben).

Wer das/die Ticket(s) bis Ende 2016 via «Reussbote» bestellt, nimmt automatisch an einer Verlosung teil, bei der 20 CDs von Semino Rossi zu gewinnen sind.

Wählen Sie die Ihnen zusagenden Tickets. Beachten Sie die Vergünstigungen, wenn Sie Hypi-Kunde sind. Wenn Sie an beiden Tagen, Samstag und Sonntag, 25./26. März 2017, dabei sein wollen, profitieren Sie von Kombi-Rabatten.

Ticketbestellung für Samstag, 25. März 2017

Ticket «normal»: à Fr. 95.– / 75.– (*)
Ticket «all inclusive»: à Fr. 195.– / 175.– (*)
Gold-Ticket VIP: à Fr. 250.–

Ticket normal

Gute Sitzplätze, grosse Festwirtschaft vorhanden

Ticket all inclusive

Apéro, Drei-Gänge-Menü, Getränke, Wein, beste Sitzplätze

Gold-Ticket VIP

Inkl. Künstler-Apéro in VIP-Zelt, Drei-Gänge-Menü, beste Sitzplätze, alle Getränke sowie Mitternachts-Buffer in VIP-Zelt

Ticketbestellung für Sonntag, 26. März 2017

Kat. 1: Tickets: à Fr. 85.– / 75.– (**)
Kat. 2: Tickets: à Fr. 75.– / 65.– (**)
Kat. 3: Tickets: à Fr. 70.– / 60.– (**)

(*) vergünstigte Preise für Hypi-Kunden

(**) Preis Sonntags-Tickets beim gleichzeitigen Kauf eines Tickets für den Samstag

Remetschwil: Verstärkung für das Team, das zu Pflanzen und Haustieren schaut, wenn Leute verreisen

Aus dem Speedy-Duo wird ein Trio

Sie heisst Luana Nossa, ist 24-jährig und tierliebend. Sie verstärkt das einzigartige Speedy-Service-Team, das nun aus drei Frauen besteht. Wenn Leute verreisen, sind die Speedy-Frauen da, um auf Pflanzen und Tiere zu schauen.

Nein, sie hätten nicht die Absicht, zu expandieren, beeilt sich Priska Baumgartner zu sagen, die den Speedy-Service vor über 20 Jahren gegründet hat. «Aber im Interesse unserer treuen Kundenschaft, aber auch für unsere eigene Gesundheit mussten wir uns verstärken», ergänzt Baumgartners Partnerin Katja Fritzsche, die auch schon eine Ewigkeit dabei ist. Eine solche Verstärkung zu finden, war nicht einfach. Denn um Frauen wie Baumgartner und Fritzsche ergänzen zu können, braucht es ganz besondere Voraussetzungen. Flexibilität, Sozialkompetenz, enormes Stehvermögen und den fachgerechten Umgang mit Tieren. Das sind nur einige der Qualitäten, die jemand mitbringen muss, um in diesem Job bestehen zu können. Ein Job, der jeden Tag frühmorgens beginnt und nicht selten spätabends endet. Und dabei legt jede der Frauen locker mal 100 oder mehr Kilometer am Tag mit dem Auto zurück, um in all den Wohnungen oder Häusern, die ihnen in Abwesenheit der Besitzer anvertraut sind, nach dem Rechten zu sehen. Dabei füttern sie Katzen, Kanarienvögel oder Papageien, verabreichen ihnen bei Bedarf Medikamente und geben

den allein zurückgebliebenen Tieren auch Streicheleinheiten. Zusätzlich schauen sie nach den Pflanzen, lüften die Räume, kontrollieren, ob alles in Ordnung ist, sodass die Kundschaft unbesorgt ihre Ferien oder Abwesenheit geniessen kann. Luana Nossa kam da wie gerufen. Sie meldete sich auf eine Stellenausschreibung und bekam den Job unter zahlreichen Bewerberinnen. «Es hat auf Anhieb gepasst», sagt Priska Baumgartner, «sie ist eine, die richtig anpacken kann.» «Und sie hat ein ausgezeichnetes Händchen für Tiere», fügt Katja Fritzsche an.

Nossa fährt bereits eigene Touren

Am Tag nach dem Vorstellungsgespräch ging Luana Nossa mit den beiden Speedy-Frauen probeweise einen Tag lang mit. «Da wussten wir, das ist die Frau, die wir gesucht haben», sagt Baumgartner. Für Nossa ist das der absolute Traumjob. Sie hat zwar keine Ausbildung mit Tieren gemacht. Dafür hat sie eine KV-Lehre bei der ABB absolviert und anschliessend im Dienstleistungsbereich gearbeitet. Und um das genau handelt es sich in diesem Beruf: um Dienstleistung. Aber auch um Kommunikation. Denn die Wünsche der Kundschaft reichen weit. Mitunter werden sie vom Speedy-Service auch an den Flughafen gefahren und dort nach dem Urlaub wieder abgeholt. Luana Nossa ist äusserst sprachbegabt.

Sie spricht sechs Sprachen

Sie spricht sechs Sprachen. Neben Deutsch sind das Französisch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch und Italienisch.



Luana Nossa (links) verstärkt das Speedy-Team mit Priska Baumgartner und Katja Fritzsche (rechts).

Foto: bg

Auch das ist hilfreich. Denn die Speedy-Frauen betreuen oft Häuser von Expats, die hier in internationalen Unternehmen tätig sind und öfters verreisen müssen. Luana Nossa ist gut gestartet. Sie fährt bereits eigene Touren, nachdem sie zuvor mit einer der andern beiden Frauen die Touren begleitet hat.

Ein brillanter Start

Der Start war sogar so gut, dass Baumgartner und Fritzsche laut davon träumen, auch mal einen oder zwei Tage frei zu nehmen. Denn das war in den letzten Jahren ein Ding der Unmöglichkeit, weil immer mehr Leute von diesem einzig-

artigen Service Gebrauch gemacht haben. Wenn man also Luana Nossa in der Region begegnet, ist das die dritte Speedy-Frau, unterwegs zu Kunden, um Tiere und Pflanzen zu umsorgen.

Beat Gomes